

Das große Monatsrätsel

Praxisimpuls zum Gedichte- und Geschichtenband
 »Das gereimte Jahr« von James Krüss mit
 Illustrationen von Günther Jakobs

für die Grundschule, durchführbar
 mit Kindern von 8-10 Jahren
 von Sigrid Vieth



AUFGABE:

Wir erraten, welcher Monat gemeint ist, und tragen das Gedicht mit Bewegungen vor.

KOMPETENZEN UND LERNINHALTE:

- Wissen um Monate und Jahresverlauf vertiefen
- Leseverständnis und Kommunikationsfähigkeit trainieren
- Rhythmusgefühl und Motorik schulen

MATERIAL:

- Gedicht »Das gereimte Jahr« aus dem Buch
- Text als Lückengedicht (siehe Anhang 1)
- Einzelne Monatsnamen (siehe Anhang 2)

VORBEREITUNG:

- Die Strophen des Lückengedichtes werden auf zwölf Zettel verteilt.
- Die pädagogische Fachkraft versteckt die Zettel im Raum.



Auszug aus:
 Das gereimte Jahr -
 Kunterbunter Wörterspaß
 mit James Krüss
 Gelesen von Anna Thalbach
 ISBN 978-3-7857-8781-6



SO GEHT'S:

- Die Kinder werden in maximal zwölf Gruppen eingeteilt und schwärmen aus, um sich einen oder – je nach Gruppengröße – mehrere Strophen-Zettel zu suchen. Gemeinsam überlegt die Gruppe: Welcher Monat könnte gemeint sein? Welche Hinweise finden sich im Text?
- Zusammentreffen: Jede Gruppe liest ihre gefundene/n Strophe/n vor und macht einen Monatsvorschlag. Was meinen die anderen?
- Die pädagogische Fachkraft hält Kärtchen mit den einzelnen Monatsnamen bereit. Sind alle einverstanden, erhält die Gruppe ihre/n Monatsnamen.
- Sind alle Monate verteilt, werden die Strophen mit den Monatsnamen in richtiger Reihenfolge aufgehängt oder ausgelegt.
- Jetzt kommt die Auflösung: Die pädagogische Fachkraft präsentiert das Originalgedicht (Buch, S. 6/7).
- Wichtig: Auch abweichende Lösungen können plausibel sein.

ABSCHLUSS:

- Jede Gruppe denkt sich zu ihrer Strophe/ihren Strophen eine passende Bewegung/Geste aus (z.B. Januar: Auftreten mit dem Bein, Februar: Schnee – Finger rieseln lassen; März: mit Händen Fernrohr formen ...).
- Das Gedicht wird nun gemeinsam vorgetragen. Jede Monatsgruppe liest ihre Strophe/n vor und zeigt die Bewegung. Danach wiederholen alle zusammen die Strophe und machen die Bewegung mit.



ALTERNATIVEN/ VARIANTEN:

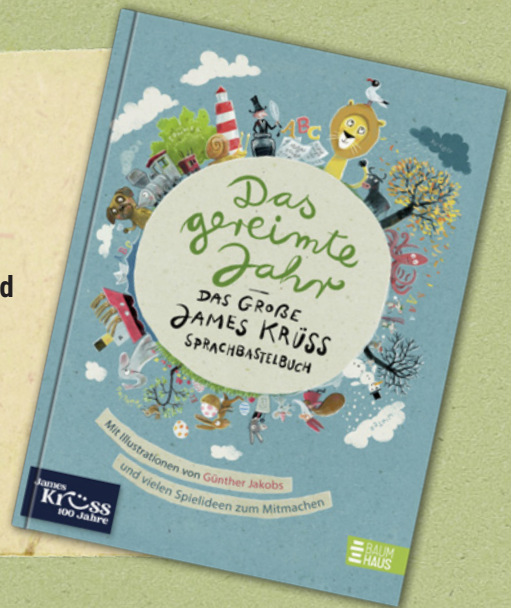
- Der Takt des Gedichts kann auch mit Fingerschnipsen oder Klatschen begleitet werden.



Was reimt sich auf grün?

Praxisimpuls zum Gedichte- und Geschichtenband
**»Das gereimte Jahr« von James Krüss mit
 Illustrationen von Günther Jakobs**

für die Grundschule, durchführbar
 mit Kindern von 7-10 Jahren
 von Sigrid Vieth



AUFGABE:

Wir erfinden eigene Reime und gestalten Jahreszeitenplakate.

KOMPETENZEN UND LERNINHALTE:

- Wissen um Jahreszeiten vertiefen
- Reimwörter erfinden
- Fantasie und Kreativität fördern
- Teamfähigkeit und Sozialkompetenz schulen

MATERIAL:

- Jahreszeiten-Illustrationen DIN A4 (siehe Anhang 3)
- ggf. Leine und Wäscheklammern zum Aufhängen
- Post-it/Haftnotizen
- Mal- und Schreibmaterial (weißes Papier, Schreibstifte, Bunt-, Filz- oder Wachsmalstifte)
- Vier DIN-A2-Plakate (Fotokarton weiß)

VORBEREITUNG:

- Die vier Jahreszeiten-Illustrationen im Raum/an der Tafel aufhängen.



SO GEHT'S:

- **Warm-up:** Die Kinder überlegen, in welcher Jahreszeit sie Geburtstag haben und stellen sich zur entsprechenden Illustration. Stehen alle richtig? Die pädagogische Fachkraft benennt die Monate.
- Nun werden vier Gruppen gebildet, für jede Jahreszeit eine.
- **Schwarmwissen sammeln:** Was passiert in der jeweiligen Jahreszeit? Die Gruppe notiert auf Post-its einzelne Wörter und Begriffe und platziert sie rund um die Illustration (z.B. Frühling: grün, Eier suchen, bunt; Herbst: Kürbis, Blätter, basteln ...)
- Nun geht es Schritt für Schritt ans Reimen, dabei ist Nonsens erlaubt:
 - Finden sich Reimworte? *Grün – blüh'n; Blätter – Wetter; Schnee – Kaffee – Schlotterzäh ...*
 - Lassen sich einzelne Wörter erweitern? *Schlechtes Wetter – fallende Blätter.*
 - Jetzt versuchen wir es mit einem Zweizeiler: *Im Herbst gibt's schlechtes Wetter – der Baum verliert die Blätter. Nur Mut!* Es muss nicht immer stimmen, selbst ein Profi wie James Krüss reimt schon mal »blüht« auf »Lied«.
- **Zusammenkommen im Kreis:** Die Gruppen stellen sich nacheinander ihre Reimschätze vor. Es können Ideen ergänzt werden.
- Anschließend gestaltet die jeweilige Gruppe ein Jahreszeitenplakat. Dazu wird die Jahreszeiten-Illustration auf ein DIN-A2-Plakat geklebt. Das Bild kann weitergemalt werden, ausgewählte Texte und Worte werden mit gestalteter Schrift platziert.



ABSCHLUSS:

- Plakate aufhängen, würdigen. Und sich freuen!

ALTERNATIVEN/VARIANTEN:

- Bei kleineren Kindern kann das erste Sammeln von Begriffen zur Jahreszeit auch in der großen Gruppe, begleitet von der pädagogischen Fachkraft, erfolgen.
- Bei großer Kinderzahl können auch zwei Plakate je Jahreszeit erstellt werden.



Erkennst du mich?

Praxisimpuls zum Gedichte- und Geschichtenband

»Das gereimte Jahr« von James Krüss mit

Illustrationen von Günther Jakobs

für Kita/Grundschule, durchführbar mit

Kindern von 5 – 8 Jahren

von Sigrid Vieth



AUFGABE:

Wir ertasten Gegenstände, die zur Jahreszeit passen, und benennen sie

KOMPETENZEN UND LERNINHALTE:

- Wissen um Jahreszeiten vertiefen
- Naturverbundenheit fördern
- Tastsinn und Wahrnehmung schulen
- Sprachliche Ausdrucksfähigkeit trainieren

MATERIAL:

- Typische »Gegenstände« aus verschiedenen Jahreszeiten (Vorschläge siehe Anhang 4)
- Großes Tuch zum Abdecken
- Gedicht »Das gereimte Jahr« aus dem Buch

VORBEREITUNG:

- Die pädagogische Fachkraft legt die Gegenstände auf einen Tisch oder auf den Boden und deckt sie mit einem Tuch ab.



SO GEHT`S:

- Nacheinander darf jedes Kind einen abgedeckten Gegenstand befühlen und beschreiben, was es wahrnimmt.
- Die Fachkraft unterstützt mit Fragen: »Wie fühlt sich dein Gegenstand an? Ist er weich oder hart, groß oder klein, eckig oder rund?«
- Je nach Gruppengröße und Anzahl der Gegenstände können mehrere Kinder denselben Gegenstand ertasten, beschreiben und Mutmaßungen anstellen, was es sein könnte.
- Nun wird der Gegenstand hervorgeholt und benannt.
- Sind alle Gegenstände aufgedeckt und benannt wird gemeinsam überlegt, welcher Jahreszeit sich diese Dinge zuordnen lassen und warum.

ABSCHLUSS:

- Die pädagogische Fachkraft trägt das Gedicht »Das gereimte Jahr« vor.
Welche Gegenstände tauchen dort auf?

ALTERNATIVEN/VARIANTEN:

- Gegebenenfalls kann die pädagogische Fachkraft mit den Kindern die Strophe zum aktuellen Monat erlernen – und mit Bewegungen, Rhythmusklatschen vortragen.



Auszug aus:
**Das gereimte Jahr -
Kunterbunter Wörterspaß**
mit James Krüss
Gelesen von Anna Thalbach
ISBN 978-3-7857-8781-6

